



50 kleine Forscher im Kindergarten Pfaffing

Beitrag

Was für eine Begeisterung, was für ein Spaß! 50 Buben und Mädchen zeigten der CSU-Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig im Katholischen Kindergarten St. Katharina in Pfaffing, wieviel Neugier, Entdeckergeist und Interesse an Natur und Wissenschaft in ihnen steckt. Sie pflanzten Bäume, zündeten Raketen mit Essig und Backpulver, oder lernten, was alles im Wasser schwimmen kann. Dazu gab es kleine Vulkane im Sandkasten und laute Kinderchöre beim Singen. Anlass war der „Tag der kleinen Forscher“. Der Mitmachtag für Kinder wurde von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ins Leben gerufen. Die Stiftung engagiert sich seit 2006 bundesweit für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Daniela Ludwig ist Kuratoriumsmitglied – eine Herzensangelegenheit für die heimische Wahlkreisabgeordnete. „Die Bildung in naturwissenschaftlichen und technischen Themen ist gerade in der Kindheit sehr positiv, weil Kinder großes Interesse zeigen und auch sehr aufnahmefähig sind. Wissenschaft spielerisch vermitteln – das geht in den Kindergärten am besten.“ Bundesweit macht die Hälfte aller Kindergärten mit, der Kindergarten in Pfaffing ist seit 2015 als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

„Uns hat das Programm der Stiftung schon immer gut gefallen, es hat auch gut zu uns gepasst“, sagte die Leiterin des Kindergartens Gabriele Vogl. „Kindliches Lernen besteht ja aus Entdecken, Forschen, Ausprobieren – all das ist das Grundprinzip des kindlichen Lernens. Wir haben diese Aspekte intensiviert und in den wöchentlichen Ablauf integriert. Uns sind die Themen Naturerfahrung und Nachhaltigkeit sehr wichtig.“ Das diesjährige Motto des „Tags der kleinen Forscher“ lautete „Geheimnisvolles Erdreich- die Welt unter unseren Füßen“. „Das passt bei uns super“, so Vogl. „Schließlich haben wir einen großen Garten, und wir haben einen nahegelegenen Wald, den wir auch regelmäßig erkunden.“

Mit großem Engagement baute Gabriele Vogl mit ihrem Team mehrere Forscher-Stationen auf. Die Buben und Mädchen durften kleine Eichenbäumchen in bunte Töpfe pflanzen und nach Hause mitnehmen. Sie erfuhren ganz nebenbei viel darüber, wie wichtig Bäume für die Natur sind. Weiter ging es mit dem Thema Wasser. Was schwimmt oben, was geht unter? Korken, Federn, Knöpfe, kleine Teelichter – verschiedene Gegenstände schwammen am Ende oben oder versanken im Wasser. Keinen langen, aber kräftigen Atem brauchten die Kinder beim Pusten. Ganz schön schwer,

einen Stein mit einem kräftigen Atemstoß in den Strohalm von der Stelle zu bewegen! Viel Aaah und Oooh gab es an Experimentierstation mit Essig und Backpulver. Daraus lassen sich sogar kleine Raketen herstellen, die mit einem lauten Plopp vom Sandkasten aus in den Himmel schossen. Für die Teilnahme an jeder Station gab es als Belohnung einen Stempel – und echte Forscher erkannte man am Ende an voll gestempelten „Forschermedaillen“ aus Papier. Ein gelungener Tag – und Nachahmung wärmstens empfohlen, betonte Daniela Ludwig. „Ich würde mich freuen, wenn alle Kindergärten beim „Haus der kleinen Forscher“ mitmachen würden. Die Begeisterung der Kinder in Pfaffing hat gezeigt, wie gut das Programm ankommt, und mit wieviel Freude die Buben und Mädchen Neues lernen.“

Bericht und Foto: Büro MdB Daniela Ludwig – Bei spannenden Experimenten – MdB Daniela Ludwig beim Tag der kleinen Forscher in Pfaffing.



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern



3. Pfaffing
4. Rosenheim